



Web-Projekte im Zeichen der Nische

Special-Interest-Portale stellen besondere Erfordernisse an Entwicklung und Personal. Know-how in Content Management, Webentwicklung sowie Usability sind Grunderfordernisse.



Die über das Internet erreichbare Zielgruppe ist immens groß und vielschichtig. Schwerlich lassen sich mit einer „one for all“-Lösung alle Nutzer erreichen. Doch gerade das Internet ermöglicht die Ansprache kleiner, spezieller Nutzergruppen wie Tierfreunde oder Oldtimer-Liebhaber. „Special Interest“ nennt sich diese Art von Portalen, die in den letzten Monaten auch bei den Startups mehr

führende Funktionen des Web 2.0 wie Geocodierung oder Video. „Bei der Vereinigung als Schnittmenge auf einem Portal werden traditionelle Internettechnologien mit Web 2.0 und auch dem Web 3.0 vereinigt“, kommentiert Digital-Geschäftsführer Helmar Hipp. Technisch realisiert werden die Portale unter der VM-Ägide ausschließlich auf Open Source-Basis nach dem LAMP-Prinzip.

Bewertet werden diese bei VM Digital mit einer Special Interest Scorecard.

Für die Portalentwicklung sind laut Helmar Hipp vor allem hohes Know-how im Content Management und der Webentwicklung Grunderfordernisse. Ebenso fordern die Datenbanken hinter den Portalen starken Einsatz während des alltäglichen Betriebs. Immer noch oft vernachlässigte Bereiche sieht der Investor in den Bereichen Search Engine Optimization (SEO) und Usability. „Insbesondere bei extern vergebenen Entwicklungsaufträgen haben wir viele Defizite im Bereich SEO und Usability festgestellt. Vermutlich kleine Änderungen in der Gestaltung und im Screenflow können Steigerungen der Seitenbesuche zwischen 50 bis 100 Prozent nach sich ziehen.“

Digital-Geschäftsführer Helmar Hipp: „Fähiges Fachpersonal ist bei diesen Herausforderungen wichtig, gute Erfahrungen macht die VM-Gruppe gerade im Online-Sektor mit Freelancern.“

Bedeutung gewinnen. Zu den Nischen-Spezialisten in Europa zählt die Investment-Tochter der Österreicher Vorarlberger Mediengruppe, VM Digital. Mit Portalen wie „Vivatier“ für den Kleintierfreund oder der „Bikerszene“ für Motorradliebhaber schafft VM Digital immer wieder erfolgreiche Zielgruppen-Plattformen. Ein Team aus Medienprofis und Finanzexperten sucht, bewertet und begleitet Beteiligungen.

Vorstoß bei Professional Information

Weiteres Potential sieht Helmar Hipp nicht nur im privaten, sondern auch im beruflichen Umfeld der Internet-Nutzer. „Professional Information“ bezeichnet diesen möglichen Vorstoß, der nach den eher im Privaten angesiedelten Portalen folgen kann. Wichtig sind für den Investor klare und nachhaltige Geschäftsmodelle.

Special Interest-Portale führten zusammen, was im Internet bereits an unterschiedlichen Stellen erprobt ist. Content Management, Classifieds bzw. Marktplätze, eCommerce, Community, Forenbereiche und weiter-





Besonders hoch ist bei Special Interest-Modellen der Anspruch an Kommunikationstools und deren Entwicklung. Die User-Vernetzung ist für den Special Interest-Bereich entscheidend und bindet Nutzer langfristig. Community-Funktionen sind für Datenmodell wie auch das Backend eine Herausforderung, die es zu lösen gilt. Vernetzung und Transparenz geben den Portalen jedoch auch den speziellen Anspruch: „Zusätzlich ist die Integration von fremden Tools, Nutzung von APIs, Stream-Empfang oder -sendung und Content aus unterschiedlichen Quellen eine Kernthema“, so Hipp. Schneller Zugriff von Erfolgsmodellen, die Nutzung von best practise sind wichtig im Geschäft mit den besonderen Interessen. „Da sich diese Verteilung zumeist stark von den klassischen IT-Funkti-

onen in größeren Unternehmen unterscheidet, stellen wir die Entwicklerteams komplett organisatorisch und technisch getrennt auf“, erklärt Hipp die Strategie.

Empfehlung aus dem Netzwerk

„Fähiges Fachpersonal ist bei diesen Herausforderungen wichtig, gute Erfahrungen macht die VM-Gruppe gerade im Online-Sektor mit Freelancern“, meint Hipp. Referenzen und eine Empfehlung aus dem Netzwerk sorgen hier für meist konstante Zusammenarbeit. Als besonders zielorientiert und effizient habe sich daher auch im Startup-Bereich die Mischung von festen Teams mit freien Mitarbeitern erwiesen. „Die Anforderungen an klassische Entwicklung, Funktionalität, Datenmodell, SEO und Usability in einer Teamstruktur optimal zu

repräsentieren, ist ein Haupterfolgskriterium hin zu einem Projektstart im geplanten Zeit- und Budgetrahmen“, beschreibt Hipp das Idealmodell. Bei ersten Projekten habe sich bei VM Digital auch der SCRUM-Modus in der Entwicklung bewährt. Eigene, stets kurzfristig abrufbereite Ressourcen, seien jedoch vor allem bei den kritischen Themen wie SEO und Usability nicht zu ersetzen.

„Das Internet der Nischen ist eine Schnittstelle, die zukunftsfähig ist“, so Helmar Hipp optimistisch. „In solchen Portalen stecken möglicherweise mehr Potential und mehr Nutzen für User und Unternehmen als in allen herkömmlichen Lösungen.“

Link

www.vm-digital.net

IT-FREIBERUFLER ODER PROJEKTGEBER? WIR HABEN DAS PASSENDE GEGENSTÜCK FÜR SIE!

IT-Freelancer und Projektgeber kommen jetzt noch schneller zusammen – die Internet-Plattform www.it-arbeit.de stellt hierbei das entscheidende Verbindungsstück dar: In unserem ständig wachsenden, topaktuellen Portal rund um das professionelle Projektgeschäft erwartet Sie als IT-Spezialist genau die Stelle, auf die Ihre Qualifikation passt. Wir bieten Ihnen weitere Zusatzleistungen, so z.B.:

- **kostenlose und unverbindliche Aufnahme in unsere Datenbank**
- **umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten**
- **Zeitarbeitsverträge nach AÜG**

Auch als Projektgeber können Sie Ihre personelle Lücke schnell und gezielt mit dem passenden professionellen Puzzleteil schließen, z.B. durch:

- **SAP-Programmierer**
- **Systemadministratoren**
- **Anwendungsentwickler**
- **User-Help-Desk- & Service-Hotline-Mitarbeiter**

Dass unser Service bis zum tatsächlichen Vertragsabschluss unverbindlich und kostenlos bleibt, erschließt sich für uns von selbst! Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter: www.it-arbeit.de!



www.it-arbeit.de

IT-ARBEIT
BRINGT SIE ZUSAMMEN – ZUM ERFOLG

Qualifizierter
Partner von



B.B.W.
IT TECHNOLOGIES GMBH